

welche eine größere Anzahl aufzuweisen haben. Die kennzeichnenden Merkmale dieser Gruppen bestehen bei denen der eigentlichen Ordensstädte in dem häufig vorkommenden Kreuze, bald freistehend, bald in den Ordenswappenschild eingefügt, und in der Figur der Jungfrau Maria oder derjenigen eines Heiligen, bei denen der bischöflichen in der Mitra und dem Krummstabe. Den Wappen der von den preußischen Herzögen gegründeten Städte ist oft der hohenzollernsche Wappenschild oder der brandenburgische Adler eingefügt, auch fällt bei einigen die auf den oberen Schildesrand gesetzte Figur auf. Einige derjenigen Städte, welche ihr Stadtrecht von den preußischen Königen erhalten haben, führen in ihren Wappen neben andern Figuren auch den nichtstilisirten (eigentlich nicht heraldischen) preußischen Adler, ein Theil von ihnen besitzt aber noch kein Wappen, denn der stilisirte preußische Adler, welchen sie allein in ihren Siegeln führen, kann als solches nicht gelten.

Ein auffallender Umstand, welcher die Wappen des größten Theiles der preußischen zum Hansabunde gehörenden Städte betrifft, mag hier noch angeführt werden, nämlich das Vorkommen eines weißen Kreuzes in den Wappenschilden oder Bannern Königsbergs, Elbings, Danzigs und Braunsbergs. Da dieses Kreuz das Ordenskreuz nicht sein kann, welches schwarz ist, liegt die Vermuthung nahe, daß dieses Zeichen zur Hansa in Beziehung stehe; vielleicht hat es dieser Bund oder das Haupt desselben, Lübeck, ehemals in der Flagge geführt. Das weiße Kreuz haben auch Vegesack, entstanden im Gebiete der Hansastadt Bremen, und Zwolle, ebenfalls zur Hansa gehörig.

Keine der vielen Hunderte älterer Urkunden, namentlich die Gründungshandfeste der alten Städte, in denen man sie am ersten zu finden erwarten sollte, enthält auch nur eine Andeutung über die Verleihung eines Wappens an eine Stadt seitens der Landesherrschaft; erst in den von den preußischen Herzögen ertheilten Privilegien befinden sich zuweilen Wappenverleihungen an die von ihnen gegründeten Städte. Man darf daher annehmen, daß die älteren Städte, als es bei ihnen Gebrauch